

WARUM MUSLIMISCHE FRAUEN EIN KOPFTUCH TRAGEN

Bewertung: 3.3 

Beschreibung: Selbst angesichts der Widrigkeiten wählen muslimische Frauen, Gott zu gehorchen.

leer: [Artikel Aktuelle Angelegenheiten Frauen](#)

von: Aisha Stacey (© 2014 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am: 31 Mar 2014

Zuletzt verändert am: 31 Mar 2014

In den vergangenen Jahren hat ein kleines Stückchen Stoff geschafft, für Aufsehen zu sorgen. Das Kopftuch oder *Hijab*, das muslimische Frauen auf ihren Köpfen tragen, sorgt auf der ganzen Welt für Schlagzeilen. Das Hijab ist an öffentlichen französischen Schulen verboten und andere europäische Länder haben eine ähnliche Gesetzgebung angenommen oder in Arbeit. In Australien hat ein Radiosprecher sowohl eine Debatte als auch Empörung ausgelöst, als er dazu aufrief, den Gesichtsschleier (Niqab) in Banken und bei der Post zu verbieten. Selbst in überwiegend muslimischen Ländern wie der Türkei und Tunesien ist das Hijab in bestimmten Regierungsgebäuden verboten. Wenn so ein kleines Stück Stoff für derartige Kontroversen und Konflikte sorgt, wäre es dann nicht einfacher, es zu entfernen? Warum tragen muslimische Frauen unter solchen Umständen Kopftücher?



Es gibt unzählige Gründe warum, doch die einfache Antwort in einem Satz ist, weil sie glauben, dass Gott es den gläubigen Frauen zur Pflicht gemacht hat. Im Qur'an sagt Gott zu den gläubigen Männern und Frauen, dass sie ihre Blicke niederschlagen und sich anständig bekleiden sollen. Er (Gott) spricht besonders Frauen an, wenn er sagt, sie sollen ihren Schmuck nicht zur Schau tragen, außer dem, was offensichtlich ist, und sie sollen ihre Tücher über ihre Körper ziehen. **(Quran 24:30-31)**

Diese Verse des Qur'an sind bekannt als die Verse des *Hijab*, und die islamischen Gelehrten sind sich darin einig, dass sie das Tragen des *Hijabs* zur Pflicht machen. Einige Länder wie Saudi Arabien und Katar bestehen auf einer Kleiderordnung. Von Frauen wird erwartet, dass sie ihre Haare bedecken und ein lockeres, weites, bis zum Boden reichendes Übergewand über ihrer Kleidung tragen. Für die Mehrheit der muslimischen Frauen auf der ganzen Welt ist es allerdings ihre eigene freie Entscheidung, ob sie sich bedecken oder nicht bedecken. Gott verlangt von muslimischen Frauen, sich anständig zu bekleiden und das *Hijab* in der Öffentlichkeit zu tragen und in der Gegenwart von Männern, die keine nahen Verwandten sind.

Obwohl das englische Wort für Kopftuch und der arabische Begriff Hijab austauschbar geworden sind, muss angemerkt werden, dass *Hijab* mehr ist als nur ein Kopftuch. Es ist ein Begriff, der eine Reihe von Kleidungsstücken umfasst einschließlich dem Kopftuch, aber auch eine Menge unterschiedlicher Kleidungsstile auf der ganzen Welt. Viele haben einen kulturellen Beigeschmack, wie das pakistanische *Shalwar khamis* oder die afghanische *Burqa*, aber immer wenn eine muslimische Frau „ihren Schmuck“ bedeckt, wird gesagt, sie trägt *Hijab*.

Die wörtliche Bedeutung von Hijab ist zu verschleiern, zu bedecken oder abzuschirmen. Der Islam ist bekannt als eine Religion, die sich um den Zusammenhalt der Gemeinschaft und moralische Grenzen kümmert und deshalb stellt das Hijab einen Weg dar, um sicherzustellen, dass die moralischen Grenzen zwischen nicht verwandten Männern und Frauen respektiert werden. In diesem Sinne umfasst der Begriff Hijab mehr als ein Kopftuch und mehr als eine Kleiderordnung. Es ist ein Begriff, der eine anständige Bekleidung und anständiges Verhalten anzeigt. Wenn eine muslimische Frau beispielsweise ein Kopftuch trägt, aber gleichzeitig Schimpfwörter benutzt, dann erfüllt sie nicht die Erfordernisse des Hijab.

Die Mehrheit der muslimischen Frauen tragen *Hijab*, um Gott zu gehorchen und um als ehrbare Frauen erkannt zu werden. **(Quran 33:59)** In den vergangenen 30 Jahren jedoch hat sich das *Hijab* als ein Zeichen islamischen Bewusstseins abgezeichnet. Viele Frauen sehen das Tragen des *Hijabs* als Zeichen ihres Wunsches an, Teil einer islamischen Wiederbelebung zu sein, insbesondere in Ländern, in denen vom Praktizieren des Islam abgehalten oder sogar verboten wird.

Während die einen versuchen, das *Hijab* als Symbol geschlechtsspezifischer Unterdrückung zu verbieten, legen die Frauen ein Kopftuch an oder tragen die Frauen ein Hijab im breitesten Sinne des Wortes, weil sie die persönlicher Entscheidung dazu treffen und dies unabhängig wählen. Sie sehen es als ein Recht an und nicht als eine Bürde. Diese Frauen betrachten das Hijab nicht als Zeichen der Unterdrückung. Frauen, die *Hijab* tragen, beschreiben oft, dass sie sich „befreit“ fühlen von der unrealistischen Modekultur der Gesellschaft.

Das *Hijab* befreit die Frauen davon, als Sexualobjekte der Begierde betrachtet zu werden oder davon nach ihrem Aussehen oder ihrer Körperform eher beurteilt zu werden als nach ihrem Geist oder Verstand. Nie wieder Sklaven des Konsums sein, das Hijab befreit Frauen von der Notwendigkeit, unrealistischen Stereotypen und Bildern zu entsprechen, die von den Medien diktiert werden. Frauen, die Hijab tragen, haben festgestellt, dass sich anständig bekleiden und die Haare zu bedecken, sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz vermindert. Die Aura der Privatsphäre, die durch das Hijab geschaffen wird, ist ein Zeichen für den großen Wert, den der Islam den Frauen gibt.

Es ist wahr, dass in manchen Familien und in manchen Kulturen Frauen gezwungen werden, Hijab zu tragen, aber das ist nicht die Norm. Der Qur'an stellt deutlich fest, dass es keinen Zwang im Glauben gibt **(2:256)**. Frauen, die sich entschließen, Hijab zu tragen, machen diese Entscheidung nicht leichtfertig. Tatsächlich bezeugen viele

Frauen, dass ihnen große Feindseligkeit von ihren muslimischen und nicht-muslimischen Familien entgegen gebracht worden ist, als sie sich entschlossen haben, sich zu bedecken. Auf der ganzen Welt gab es Beispiele dafür wie Frauen ihr Recht auf das Tragen des *Hijabs* verteidigt haben.

Das *Hijab* kann ein Symbol der Frömmigkeit sein, und es kann ein Zeichen großer innerer Stärke und Kraft sein. Eine Frau, die *Hijab* trägt, wird zu einem sehr sichtbaren Zeichen des Islam. Während muslimische Männer leicht mit jeder Gesellschaft verschmelzen können, werden muslimische Frauen oft an die Frontlinie gestellt und gezwungen, nicht nur ihren Entschluss, sich zu bedecken, zu verteidigen, sondern auch ihre Religion. Nichtsdestotrotz bestehen Frauen, die Hijab tragen, darauf, dass die Vorteile jegliche Nachteile bei weitem überwiegen, die durch die Voreingenommenheit der Medien oder die allgemeinen Unwissenheit heraufbeschworen werden.

Die Web Adresse dieses Artikels:

<https://webcache001.islamreligion.com/de/articles/2770/warum-muslimische-frauen-ein-kopftuch-tragen>

Copyright © 2006-2015 Alle Rechte vorbehalten. © 2006 - 2026 IslamReligion.com. Alle Rechte vorbehalten.